

**Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 23. Januar 2013**

Vorlagen-Nr. 12-F-08-0126

**Datenschutzbericht 2011 - hier: Sozialdatenschutz  
- Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 27.11.2012 -**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Sitzung vom 22. November 2012 den Bericht des Datenschutzbeauftragten zur Kenntnis genommen. Darin befanden sich auch einige Themen, die sich auf den Sozialdatenschutz beziehen, dessen Einhaltung von der Relevanz her mit dem Steuergeheimnis vergleichbar ist.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Datenschutzbeauftragte wird gebeten, im Sozialausschuss zu Themen aus dem Bericht, die den Sozialdatenschutz betreffen, zu berichten.

Zu behandelnde Themen sollten auch sein:

- Gewährleistung des Sozialdatenschutzes in der Eingangssituation der Zweigstellen des kommunalen Jobcenters (insbesondere Konradinallee, Taunusstraße, Glarusstraße (hier insbesondere die Telefonlösung auf den jeweiligen Stockwerken)).
- Zugriff auf Daten der Leistungsberechtigten innerhalb der Verwaltung.
- Erhebung von persönlichen Daten auf dem „Fragebogen zur persönlichen Situation“ (insbesondere Fragen nach Schwangerschaft, Vorstrafen, Schulden).
- Überweisung von Kosten der Unterkunft direkt an den/die Vermieter\_in ohne konkreten Anlass.

---

**Beschluss Nr. 0003**

1. Die Behandlung des Antrages von Linke&Piraten vom 27.11.2011 betr.

Datenschutzbericht 2011 - hier: Sozialdatenschutz

wird für die Sitzung des Revisionsausschusses am 06.03.2013 vorgesehen.

2. Der Magistrat (Dezernat II/DSB und Dezernat VI) wird gebeten, in der Sitzung anwesend zu sein und zu dem Thema zu berichten.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .01.2013

Rottloff  
stellvertretender Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .01.2013

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .01.2013

Dezernat II/DSB und Dezernat VI  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller  
Oberbürgermeister